

52. Schorlemer HZP vom 30.09.-03.09.2022 in Uffeln

Die 52. Schorlemer HZP wurde in den Revieren um Uffeln von der DL Gruppe Osnabrück ausgerichtet.

Es waren 43 Gespanne zu den Prüfungen am Wasser und im Feld angetreten.

Unser Verein delegierte 2 Gespanne.

„Chora z Horakova dvora“ mit der Führerin Antje Schmidt und „Ibu von der Platanenallee“ mit der Führerin Nele Wormsbächer.



Die Reviere boten beste Bedingungen zur Prüfung der Führergespanne mit starkem Vorkommen an Niederwild, wie auch gutem Schilfbewuchs an den Gewässern. Petrus hatte witterungsmäßig für uns alles auf Lager. Kalter Wind mit Regen, Gewitter und zum Nachmittag auch Sonnenschein.





Die Richterriege wurde von den Verbandsrichtern Ines Höft, Hans Holger Ehlers und Dirk Lindemann tatkräftig unterstützt. Als Zuchtrichter-Anwärter unterstützte Uli Konrad das Richterteam bei der Zuchtschau.





##



Während dieser Zuchtausleseprüfung kämpften 43 Führergespanne um jeden Punkt. Anspannung, Freude, Suchenglück und –pech lagen häufig dicht beieinander. So wurden nicht nur die Führergespanne, sondern auch die Züchter unseres DL-Vereins Nordost für ihre stetige Arbeit belohnt. Antje Schmidt erkämpfte mit ihrer „Chora“ 184 Punkte und Nele Wormsbächer erreichte mit „Ibu“ 170 Punkte. Nele wurde gleichzeitig als jüngste Führerin auf dieser Zuchtausleseprüfung vom JGHV geehrt. Ein kräftiges Waidmansheil.



„Diva vom AngerIn“ mit dem Führer Michael Noppinger erkämpfte sagenhafte 199 Punkte. Sie wurde Suchensieger und erhielt den Preis für die beste Wasserarbeit, in dem sie in den Fächern Suche, Führigkeit und Arbeitsfreude mit der Note 11 bewertet, sowie durch die außergewöhnliche Wasserarbeit im Fach Stöbern mit Ente und Nasengebrauch besonders überzeugte und so mit einem jeweils „Hervorragend“ (12 Punkte) belohnt wurde.



Wir gratulieren unseren Führergespannen zur bestandenen Schorlemer HZP. Ihr habt keine Kosten und Mühe gescheut, unseren DL-Verein würdig zu vertreten und sich den schwierigen Bedingungen und dem Richter-Urteil auf einer Schorlemer HZP zu stellen. Wir danken den Züchtern für ihre zielstrebige Arbeit. Nur mit gemeinsamen Anstrengungen können wir auch in Zukunft einen erfolgreichen und überzeugenden Deutsch Langhaar jagdlich führen.

Waidmannsheil!